

Massnahmen für Landschaftsqualitätsprojekt Pfyng-Finges

Nr BLW	Massnahme	Beitrag (CHF)	Einheit	Prinzip	Felsenstepp e	Heckenland schaft	Talgrund	Rebberge	Landwirtsch aftsgebiet am Hang	Maiensäss	Sömmerun gsgebiete
2	Unterhalt von markanten Einzelbäumen	50	Baum	jährlich							
5	Unterhalt von Hecken, Feld- und Ufergehölzen	2'000 500 1'500	ha	jährlich							
30	Mosaikindex	0 à 240	ha	jährlich							
50	Förderung des Mähens	200	ha	jährlich							
51	Säuberungsschnitt (extensive Weiden)	350	ha	jährlich							
53	Pflege Mosaik von Strauchgesellschaften und Weiden	230	ha	jährlich							Max. 10 ha pro Betrieb
54	Tiervielfalt für angepasstes Weiden	600 à 1'250	Betrieb	jährlich							
100	Präsenz von Kulturen	500	Kultur	jährlich							
101	Naturwiesen in der Talzone	250	ha	jährlich							
150	Alpweidezauntor	800	Zauntor	einmalig							/
151	Alpwanderwege	1100	Betrieb	jährlich							
152	Holzzäune aus traditionellen Materialien	20	Laufmeter	einmalig							Max. 100m
153	Tränken und Tröge aus traditionellen Materialien	3000	Installierung	einmalig							/
201	Erhalt vontraditionellen Ökonomiegebäuden	100	Objekt	jährlich				Max. 4			
202	Einzigartige Aprikosenkulturen	600	ha	jährlich							
205	Ruderalflächen, Steinhäufen und -wällen	3'500	ha	jährlich							
206a	Unterhalt von Trockensteinmauern (ausserhalb der Rebberge)	5'000	ha	jährlich							
206b	Unterhalt von Trockensteinmauern	1'500	km	jährlich							
208	Landwirtschaftliche Nutzung von Suonenwasser	100	ha	jährlich	Max. 20 ha	Max. 20 ha	Max. 20 ha		Max. 20 ha		
209	Hochstammobstbäume	10	Baum	jährlich							
251	Pflege halbnatürlicher Flächen im Walliser Rebberg	4'000	ha	jährlich				Max. 2500 m2			
252	Terrassenrebberge	150	ha	jährlich							
254	Rebsortenvielfalt	150	Rebsorte	jährlich							
255	Krautband im Rebberg	1'000	ha	jährlich							
256	Pflanzung von Rosenstöcken und Niedersträuchern an den Enden der Reblinien	40	Rosenstock	einmalig				/			

3 3 8 8 9 6 5

/ Budget fertig